

**Betreff:**

Schulhofneugestaltung Blücherschule

**Antragstext:**

Der Abriss der alten Turnhalle der Blücherschule steht für die kommenden Sommerferien an. Für die in der Folge frei werdende Fläche Ecke Scharnhorst-/Yorckstraße hat die Schule Spielflächen geplant, die an besagtem Ort eine Fläche einbezieht, die aktuell dem öffentlichen Straßenraum (Bürgersteig) zugeordnet erscheint. Im Zuge des Baus der Turnhalle vor mehr als 40 Jahren wurde dieser ‚Spittel‘ des Schulgrundstücks sozusagen preisgegeben und stillschweigend dem Bürgersteig zugeordnet. Im B-Plan ist dem Vernehmen nach diese Nutzung nicht festgeschrieben.

Um dieses Flächenstück für das Schulgrundstück zurück zu gewinnen, ist es erforderlich, ausgehend von der derzeitigen Mauerecke des Schulhofes an dieser Stelle die Fluchtlinie geradlinig in Richtung der vorhandenen Litfaßsäule bis zur Bordsteinkante zu verlängern. Dies bedeutet freilich eine Verengung der derzeitigen Nutzung als Bürgersteig.

Um der Fußgängerpassage weiterhin hinreichenden Raum zu wahren, muss die große Baumscheibe der dort stehenden Robinie auf ihrer der Schule zugewandten Seite mit Rasenkammersteinen abgedeckt werden. Davon ist ein knappes Drittel der Baumscheibe betroffen. Sowohl die Wurzelversorgung des Baumes als auch eine hinreichende Fläche für den Fußgängerdurchgang ist auf diese Weise nach wie vor gesichert.

Der Denkmalschutz befürwortet die auf diese Weise erreichbare Wiederherstellung der historischen Grundstücksgrenze des Schulgrundstücks.

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, nach Abriss der alten Turnhalle der Blücherschule den historischen Zustand des Schulgrundstücks im Sinne an der im Vorspann dieses Antrags dargestellten Stelle wieder herzustellen. (Die angehängte Ideenskizze der Blücherschule verdeutlicht die Verortung des Anliegens).

Wiesbaden, 27.06.2016